



Leasing wächst wieder

Der Aufschwung erreicht gemäß Bundesverband Deutscher Leasingunternehmen (BDL) auch langsam die Leasingbranche

Nach dem ungewöhnlich starken Einbruch im Jahr 2009 soll das Wachstum im Neugeschäft mit Mobilien für das Gesamtjahr 2010 rund 2,5 % betragen haben. Allerdings wird dieser Zuwachs bisher ganz überwiegend vom Fahrzeugleasing getragen, das heißt, die Ausrüstungs-Investitionen haben nach wie vor einen beachtlichen Rückstand.



Der große Nachholbedarf im Maschinenleasing wird durch den weiterhin starken Anstieg der Anfragen bei FM deutlich; vergl. hierzu die letzte Meldung der FM unter "Maschinenbau: Plus 50 Prozent bei Leasinganfragen" vom 03.12.2010 (Dow Jones News Wires).

Factoring wächst rasant

Im Gegensatz zum Leasing weist der Deutsche Factoring-Verband für das Jahr 2010 eine höchst bemerkenswerte Steigerungsrate von 37,5% gegenüber Vorjahr aus

In 2009 war das Gesamtvolumen allerdings – natürlich durch die Finanzmarktkrise bedingt – erstmalig in der Geschichte rückläufig. Im Gegensatz zum Leasing hat die Erholung aber deutlich rascher und nachhaltiger eingesetzt. Die Entwicklung kann als Beleg dafür gewertet werden, dass immer mehr Unternehmen attraktive Alternativen zur klassischen Bank-Finanzierung suchen (und auch finden!).

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Weiterhin Refinanzierungsprobleme in der Leasingbranche

Geht es nach den Refinanzierungsmöglichkeiten für Leasinggeschäfte durch den Bankensektor, so können die Probleme noch nicht als gänzlich überwunden gelten

Gut sind die diejenigen Leasinggesellschaften gestellt, die über eigene Refinanzierungsstrukturen (z. B. ABS-Maßnahmen) verfügen oder die über "angeschlossene Banken" selbst Anlagegelder "einsammeln". Im Verbund mit der Zurückhaltung, die nach wie vor die Geschäftspolitik großer Leasing-Institute prägt, unterstreicht dies einmal mehr, dass die Leasingbranche ziemlich am Ende der konjunkturellen Erholung positioniert ist. Es kommt also mehr denn je darauf an, das Leasing-institut zu identifizieren, das Willens und in der Lage ist, das jeweilige Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung aller Aspekte umsetzen zu können.

Steigende Zinsen bedeuten auch steigende Leasingraten

Der Leitzins ist am 07. April von 1% auf 1,25 % durch die EZB angehoben worden

Damit hat die EZB eine geldpolitische Wende eingeleitet. Dies bedeutet, dass über kurz oder lang auch mit steigenden Leasingraten zu rechnen sein wird; dies umso mehr, als die Experten für das Jahr 2011 noch weitere Zinsschritte der Zentralbank erwarten. Die Konsequenz hieraus ist, dass bereits jetzt über Zinssicherungsmaßnahmen – insbesondere bei größeren Investitionen – nachgedacht werden sollte.



Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass Zinsfestschreibungen immer erst nach Genehmigung des Finanzierungsvorhabens seitens der Leasinggesellschaft möglich sind. Deshalb sollten anstehende Investitionsmaßnahmen frühzeitig besprochen und einer Genehmigung zugeführt werden – eventuell auch auf dem Wege einer sogenannten Leasing-Rahmengen Genehmigung.

Übertragung stiller Reserven bei Binnenschiffen zukünftig unbefristet möglich

Befristung für Binnenschifffahrt wird aufgehoben

Das Jahressteuergesetz 2010 hebt die Befristung des § 6 b EStG. für Binnenschiffe auf, sodass die Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung von Binnenschiffen künftig ohne Befristung möglich ist. Damit entspricht der Gesetzgeber einer nachdrücklichen Forderung des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt.

Qualität der Auskünfte des "Verein Creditreform" häufig unterschätzt

Creditreform stellt wichtige Daten

Immer wieder müssen unsere Leasingberater vor Ort erleben, dass einer guten aktuellen Auskunft des Verein Creditreform nicht die notwendige Beachtung seitens des beauskunfteten Unternehmens geschenkt wird. In der Tat ist es aber gerade bei kleineren Investitionen (bis z. B. 125 TEUR) so, dass viele Leasinggesellschaften die Bonitätsprüfung über ein sogenanntes Scoring-System durchführen, wobei wesentliche Basis-Informationen der Datenbank des Verein Creditreform entstammen. Allein hieraus ergibt sich die hohe Notwendigkeit einer gewissenhaften Pflege dieser Daten. Hierbei sind unsere Leasingberater natürlich gerne behilflich; denn oft geht es nicht nur um ein Ja oder Nein zur geplanten Investitionsfinanzierung, sondern darüber hinaus auch um günstige oder weniger günstige Konditionen, da die Konditionierung direkt abhängig ist von der Qualität der Beauskunftung.

FM LeasingPartner GmbH, Gewerbepark 33 – 35, 49143 Bissendorf
Telefon: +49 5402 9202-100 | Telefax: +49 5402 9202-99 | E-Mail: info@fm-leasingpartner.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Kunde oder Partner sind oder sich auf unserer Internetseite dafür eingetragen haben. Sie können sich hier aus dem Verteiler austragen lassen: [Abmelden](#)